

Gender (Studies) in der Theologie?

Die Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster setzt ihre Arbeit unter neuer Leitung, mit neuem Namen und einem veränderten Konzept fort.

Als Auftakt laden wir Expert*innen und junge Wissenschaftler*innen im Bereich der theologischen Genderforschung sowie Theolog*innen mit einer kritisch-konstruktiven Außenperspektive ein, mit uns Potentiale und Desiderate theologischer Genderforschung auszuloten und sich auf neue Forschungsfragen auszurichten.

Warum und zu welchem Zweck sollten gendersensible Perspektiven und Ansätze expliziter Genderforschung in der Theologie berücksichtigt werden?

Welchen Beitrag leisten die Erkenntnisse theologischer und allgemeiner Genderforschung für die verschiedenen theologischen Disziplinen, unser konkretes theologisches Arbeiten, Fachdiskussionen, marginalisierte Themen, Methodenfragen u.v.m.? In welchen Bereichen liegen die größten Bedarfe nach gendersensibler Forschung und wo ist ein wissenschaftskritischer Blick auf marginalisierte Perspektiven, Ansätze und Methoden nötig?

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch!

Marianne Heimbach-Steins, Judith Könemann und Verena Suchhart-Kroll

Kontakt und Informationen

Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung

Prof. Marianne Heimbach-Steins & Prof. Judith Könemann

Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften und sozial-ethische Genderforschung

Lehrstuhl für Religionspädagogik, Bildungs- und Genderforschung

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Robert-Koch-Straße 40

48149 Münster

gender.theologie@uni-muenster.de

Tel: +49 251 83-30047

Rückfragen an: Verena Suchhart-Kroll

Tagungsorte

Donnerstag

Schloss
Schlossplatz 2
48149 Münster
Ankunft und Kaffee im Foyer
Vorträge und Diskussion im S2

Freitag

Kath.-Theol. Fakultät
Johannisstraße 8-10
48143 Münster
KTh I



Gender (Studies) in der Theologie Warum und wozu?



Internationale Fachtagung

28.-29.11.2019

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

wissen.leben



Donnerstag 28.11.2019

13:30-14:00: Ankunft und Stehkafee

14:00-14:15: Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Prof. Dr. Judith Könemann

14:15-16:15: Bestandsaufnahme

Vortrag

Gender Studies in der Kirchengeschichte

Dr. Stefanie Neidhardt, Prof. Dr. Christian Handschuh

Panel mit Impulsen

Universale Normen angesichts gesellschaftlicher Pluralität.

Die Bedeutung der Genderforschung
für Menschenrechte und Theologie

Dr. Irene Klissenbauer

Die Genderdebatte aus der Perspektive einer
feministischen Befreiungstheologie

Dr. Julia Lis

Identitäts- und Geschlechterkämpfe im

Horizont von Rechtspopulismus und
christlichem Fundamentalismus in Europa heute

Dr. Rita Perintfalvi

16:15-16.45: Kaffeepause

16:45-18:15: Einblicke in die Frauenforschung

Der Beitrag von Gendertheorien zur Lösung
des Repräsentationsproblems in der
theologischen Ethik

Ass.-Prof. Dr. Katja Winkler

Allgemeines Priestertum aller Gläubigen?

Die Rolle der Frau in der evangelischen
Kirche während des Ersten Weltkriegs

Dr. Andrea Hofmann

Identitäts- und Geschlechtsbilder in Social
Media. (Wirklich) eine bunte, diverse Welt?

Michael Swiatkowski

18:15-18:30 Pause

18:30-19:30: Einblicke in die Männerforschung

Männlichkeitsforschung in der biblischen Exegese

Prof. Dr. Hans-Ulrich Weidemann

Theologie vor Ort. Der Straßenstrich von St. Pauli
als Ausgangspunkt geschlechterbewusster Theologie

Gerrit Spallek

Ab 19:30: Abend zur freien Verfügung

Freitag 29.11.2019

09:00-09:45: Intersektionalität

Vortrag

Bodies. Intersektionalität in der Systematischen Theologie
als Erweiterung des Gender-Diskurses

Prof. Dr. Gunda Werner

09:45-10:45: Poster-Ausstellung und Kaffeepause

10:45-12:45: Trans-, Inter- und Queer-Perspektiven

Vortrag

„Our bodies are important to God.“ Oder:
Wie Transgender Theologie und Zukunft verändert

Prof. Dr. Mathias Wirth

Panel mit Impulsen

Der neue Geschlechtseintrag als Herausforderung
für das Recht der Katholischen Kirche

Dr. Monica Eggleston

Ungleichzeitigkeiten queerer Theorie und
Praxis im Raum von Kirche

Prof. Dr. Andreas Krebs

Anerkennung von Intergeschlechtlichkeit
als Ernstfall theologischer Ethik

Katharina Mairinger

Theologische Konsequenzen aus der „Ehe für alle“

PD Dr. Henning Theißen

12:45-13:00: Abschluss

Moderation: Verena Suchhart-Kroll

13:00-14:00: Imbiss

**14:00-15:30: Austausch- und Diskussionsforum für
Nachwuchswissenschaftlerinnen***